

## Bericht:

### Allgemeines

Das Ergebnis 2005 wurde nach § 5 NKAG ermittelt.

Die endgültige BAR 2005 erfolgt nach Vorliegen der Abrechnung für 2005 der Wilhelms-havener Entsorgungsbetriebe.

## A. Kurzdarstellung des Betriebsergebnisses

### 1. Entwicklung der Betriebsleistungen

#### Frischwasserverbrauch:

2003	2004	2005
961.646 m <sup>3</sup>	987.251 m <sup>3</sup>	955.383 m <sup>3</sup>

#### Rohabwasser:

	2003	2004	2005
Zka WHV gesamt	10.793.154 m <sup>3</sup>	12.156.837 m <sup>3</sup>	11.452.742 m <sup>3</sup>
Schortens an ZKA WHV	1.121.038 m <sup>3</sup>	1.198.647 m <sup>3</sup>	1.135.956 m <sup>3</sup>
Anteil Schortens	10,39%	9,86%	9,92%

### 2. Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis

<b>Strukturell:</b>	2004 - Ergebnis	2005 - Ergebnis
Umsatzerlöse Benutzungsgebühren	<b>1.974.502,00 €</b>	<b>1.815.227,70 €</b>
Ergebnis Kostenstellenrechnung abzüglich Einnahmen ohne Umsatzerlöse	1.974.827,47 € <u>-17.078,17 €</u>	1.905.505,55 € <u>-12.756,35 €</u>
Bereinigte Kostenstellenrechnung	<b>1.957.749,30 €</b>	<b>1.892.749,20 €</b>
<b>Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-) strukturell</b>	<b>16.752,70 €</b>	<b>-77.521,50 €</b>
Deckungsgrad Umsatzerlöse/ bereinigte Kostenstellenrechnung	<b>100,86%</b>	<b>95,90%</b>
<b>Einschließlich Vorjahre zum 31.12.</b>	2004 - Ergebnis	2005 - Ergebnis
Ergebnis - Überschuss (+) / Zuschuss (-) /Jahr	16.752,70 €	<b>-77.521,50 €</b>
Überschuss (+) / Zuschuss (-) am 31.12. des Vorjahres gesamt	<u>317.047,60 €</u>	<u>333.800,30 €</u>

<b>Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-) Gesamt zum 31.12.</b>	<b>333.800,30 €</b>	<b>256.278,80 €</b>
--	---------------------	---------------------

### 3. Kostenträgerrechnung

<b>Pro m³ Frischwasserverbrauch</b>	2004 - Ergebnis	2005 - Ergebnis
Kostenanteil	2,00 €/m³	1,99 €/m³
abzüglich sonstige Erlöse	<u>-0,02 €/m³</u>	<u>-0,01 €/m³</u>
Bereinigter Kostenanteil	1,98 €/m³	1,98 €/m³
Erhobene Gebühr	<u>2,00 €/m³</u>	<u>1,90 €/m³</u>
<b>Überschuss (+)/ Zuschuss (-) strukturell</b>	<b>0,02 €/m³</b>	<b>-0,08 €/m³</b>

### 4. Kostenleistungsrechnung

<b>Pro m³ Rohabwasser</b>	2004 - Ergebnis	2005 - Ergebnis
Kostenanteil ZKA Wilhelmshaven	0,52 €/m³	0,55 €/m³
Übrige Kosten	<u>1,12 €/m³</u>	<u>1,12 €/m³</u>
Gesamtkosten	<u>1,65 €/m³</u>	<u>1,68 €/m³</u>

## B. Erläuterung des Betriebsergebnisses

### Ausgaben:

Jahr	Personal- aufwand	Interne Ver- rechnungen (virtuelle LV)	Aufwand für bezogene Lie- ferungen und Leistungen (Sachaufwand)	Gesamt
2004	91.432,76 €	96.781,05 €	863.688,51 €	1.051.902,32 €
2005	67.492,93 €	123.509,33 €	810.282,43 €	1.001.284,69 €

### Personalaufwand und ILV:

Durch die Einführung von virtuellen Leistungsverrechnungen außerhalb des kameralen Haushalts ergab sich eine Verschiebung zwischen Personalaufwand und internen Verrechnungen. Betrachtet man beide Positionen zusammen, ergeben sich folgende Vergleichsbeträge:

Jahr	Personalaufwand und virtuelle Verrechnungen
2004	188.213,81 €
2005	191.002,26 €

Somit hat sich hier insgesamt keine erhebliche Abweichung ergeben.

**Sachaufwand:**

Bei der HHSt 700000-510000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - wurden bei einem Haushaltsansatz von 160.000 € in 2005 119.633,85 € ausgegeben. Gegenüber dem Rechnungsergebnis 2004 (152.872,62 €) ergab sich ebenfalls eine Minderausgabe von rund 33.000 €.

Bei der HHSt 700000-540000 - Bewirtschaftungskosten wurden bei einem Haushaltsansatz von 75.000 € in 2005 43.433,03 € ausgegeben. Gegenüber dem Rechnungsergebnis 2004 (60.615,17 €) ergab sich hier auch eine Minderausgabe von rund 17.000 €.

HHSt 700000-580000 - Kosten der Abwasserreinigung (WHV)

Bei der Festsetzung der Vorausleistungen für 2005 wurde nach den vorliegenden Betriebsdaten des Jahres 2003 eine Jahresvorauszahlung von 559.695,56 € für 2005 vereinbart.

Danach kam die Abrechnung 2004, sie ergab 628.179,82 €. Deshalb wurde in der BAR 2005 zunächst ein Abgrenzungsposten von 68.484,26 € gebildet, so dass das vorläufige Betriebsergebnis für das Jahr 2005 mit 628.179,82 € - wie 2004 - beträgt.

Im Haushalt 2005 waren 570.000 € veranschlagt.

Restlicher Sachaufwand:

Der restliche Sachaufwand ist mit 13.324,58 € in 2005 gegenüber 14.028,67 € in 2004 fast unverändert.

**Kalkulatorischer Aufwand – Abschreibung und Verzinsung:**

Der kalkul. Aufwand betrug 2005 868.992,57 € (Vergleich 2004 = 877.126,27 €).

**Einnahmen:**

Der Gebührensatz von 2,00 € wurde für die Jahre 2005, 2006 und 2007 auf 1,90 € gesenkt.

Der Frischwasserverbrauch 2005 hat sich mit 955.383 m<sup>3</sup> gegenüber 2004 (987.251 m<sup>3</sup>) verringert.

Aus diesen Gründen verminderte sich das Gebührenaufkommen von 1.974.502,00 € in 2004 auf 1.815.227,70 € in 2005.

**C. Gesamtentwicklung**

Durch die Verringerung des Gebührensatzes von 2,00 € auf 1,90 € ist nach vorläufiger Rechnung ein struktureller Fehlbetrag von 77.521,49 € eingetreten.

In den Jahren 2006 und 2007 ist, wenn die prognostizierten Daten so eintreffen, bei einem Gebührensatz von 1,90 € mit einem weiteren Abbau des restlichen Gebührenüberschusses von 256.278,80 € zu rechnen.